



Pressekontakt:  
Julia Sachse  
Tel.: 08031 365 9029  
presse.lokschuppen@vkr-rosenheim.de

20. August 2024

Pressemitteilung | Veranstaltungen+Kongress GmbH Rosenheim

## Phantastische Welten in Rosenheim

Beim Fantasy Lesefestival verzaubern über 20 der renommiertesten Fantasy und Science-Fiction Autorinnen und Autoren Deutschlands

**Rosenheim** – Wenn das Herbstfest vorbei ist und der Alltagstrott wieder Einzug hält, wünscht man sich gerne einmal der Realität zu entfliehen. Der Sommerurlaub wird dieses Jahr verlängert: Bücherwelten entführen in bis dahin unbekannte Dimensionen. Seien es düstere Dystopien, verträumte Kindergeschichten oder romantische Vampirromane: das Genre der Fantasy bietet für jeden Geschmack etwas und ist mit Nichten nur etwas für Kinder und junge Erwachsene.

Ob Gelegenheitsleser oder „Verschlinger“ von Buchreihen: das Wochenende vom 20. bis 22. September 2024 bietet Superlative. Über drei Tage hinweg werden auf dem Fantasy Lesefestival in Rosenheim mehr als 20 der renommiertesten deutschen Autorinnen und Autoren aus der Welt der fantastischen Literatur ihre Werke präsentieren. Von Science-Fiction bis High Fantasy und allem dazwischen und drum herum, für Erwachsene, Kinder und Young Adults. Die Lesungen finden im Ausstellungszentrum Lokschuppen, in der Stadtbibliothek, in der Black Box des Stadtjugendrings, im Innmuseum und im Ballhaus in Rosenheim statt.

Die Auswahl der Autorinnen und Autoren ist die Crème de la Crème der deutschen fantastischen Literatur. 14 der 20 Schreibenden standen bereits auf der Spiegel-Bestsellerliste. Ob es die Altmeister sind wie Bernhard Hennen, Andreas Brandhorst, Kai Meyer oder Markus Heitz, die in ihre Science-Fiction und fantastischen Welten entführen, oder die Newcomer des Genres, wie Sameena Jehanzeb, Sam Feuerbach oder Theresa Hannig, die durch präzise Analysen und wundervolle Sprache überraschen. Wider Erwarten gehören zur Fantasy nicht nur einfache Stoffe. Viele Werke greifen unsere Realität sehr komplex auf und übersetzen sie in eine andere Vorstellungswelt. Das passiert sprachlich auf aller

höchstem Niveau und schon seit langer Zeit. Viele Fans der „Elfen-Saga“ von Autor Bernhard Hennen sind heute schon fast im Rentenalter.

Das Festival zeichnet sich besonders durch den direkten Kontakt zwischen den Autorinnen und Autoren und der Zuhörerschaft aus. Alle Lesungen werden moderiert und somit der interaktive Austausch gefördert. Man ist quasi live am Schreibtisch dabei. Zwischen den Lesungen kann über den „Fantasy Marktplatz“ im Ausstellungszentrum Lokschuppen geschlendert werden.

Unser Tipp: Ein Besuch der Abendveranstaltung am Samstag um 19:30 Uhr im Ballhaus. Bei der exzellenten Auswahl an Literaturschaffenden war es nicht möglich, den Premium-Platz am Samstagabend mit nur einer Autorin oder einem Autor zu besetzen. Deshalb gibt es einfach an diesem Abend alle gemeinsam auf der Bühne, zusammen mit ihren Heldinnen und Helden. Durch den Abend führt Henrike Tönnies, die nicht nur berufliche Sprecherin, sondern auch als authentische und fröhliche Moderationspersönlichkeit bekannt ist. Mögen die Spiele beginnen.

Wann und wo die einzelnen Lesungen stattfinden kann unter [www.lokschuppen.de/heldinnen-helden/heros2024/lesefestival](http://www.lokschuppen.de/heldinnen-helden/heros2024/lesefestival) eingesehen werden. Der Festivalpass für alle Lesungen sowie Tickets für einzelne Lesungen sind online erhältlich unter [www.lokschuppen.de](http://www.lokschuppen.de). Kurzentschlossene können auch an den Abendkassen der fünf Veranstaltungsorte Tickets erwerben.

#### **Fotos:**

- **Bücherauswahl der Autorinnen und Autoren in der Stadtbibliothek Rosenheim © VKR**
- **Plakat des Fantasy Lesefestival © VKR**